

Ehrung für das „Fundament“ des TSV Niederviehbach

TSV ehrte am Volksfestsonntag langjährige und verdiente Mitglieder

Niederviehbach (fü) Im Rahmen des 35. Kirchweihvolksfestes und aufgrund des 90jährigen Bestehens ehrte der Turn- und Sportverein langjährige Mitglieder, sowie Mitglieder für besondere Verdienste.

Zum letzten Volksfesttag 2010 begrüßte Ursula Tafelmayer nicht nur die zahlreichen Gäste, ihr besonderer Gruß galt den langjährigen Mitgliedern des TSV und auch den Mitgliedern die sich in außergewöhnlicher Art und Weise um die Belange des Turn- und Sportvereins verdient gemacht haben. Zu diesem Anlass konnten sie auch den Vorsitzenden des Bayerischen Landessportverbands für Niederbayern Udo Egleder, sowie Bürgermeister Josef Daffner begrüßen.

Mit einem kurzen Rückblick auf die Vereinsgeschichte erinnerte Vorsitzende Ursula Tafelmayer am Sonntagabend an das 90jährige Bestehen des TSV. Gegründet wurde der Verein 1920 von elf Männern unter der Führung von Freiherrn von Berchem. Zu dieser Zeit ging eine Bewegung „Leibesübungen“ durch das Land und die Niederviehbacher Männer schlossen sich diesem Zeitgeist an, nach dem Motto von Turnvater Jahn: Frisch – Fromm – Fröhlich – Frei. Diese Tafel mit den vier „F“ hängt bis heute im Vereinsheim des TSV Niederviehbach.

Die sportlichen Betätigungen haben sich von Freiübungen, Kunst- und Geräteturnen zu den heutigen fünf Sparten Fußball, Volleyball, Gymnastik, Stockschießen und Tennis gewandelt. Die damaligen Turnfeste und Tanzveranstaltung sind heute der Maskenball und diverse Wettkämpfe in den einzelnen Abteilungen.

Nach dem Krieg, im Mai 1946, waren es Ignaz Bauer und Ferdinand von Kuepach unterstützt von einem starken Turnrat, die den TSV wieder aus der Versenkung holten. Als Neuzeit bezeichnete Ursula Tafelmayer die Zeit, in der das Vereinsleben durch die zwei Vorstände Josef Hobmeier und Herrmann Rabauer geprägt wurde. Beide haben 22, beziehungsweise 12 Jahre die Geschicke des Vereins als Vorstands geleitet und sind bis zum heutigen Tag Motoren des Vereins. Mit ihnen unmittelbar in Zusammenhang stehen die weiteren Ehrenvorstände Ferdinand Krenn und der 2008 verstorbene Georg Haslbeck. Ohne die engagierte Arbeit der heutigen Ehrenvorstände, wäre der TSV nicht der Verein, der er heute ist, so Ursula Tafelmayer.

Diesen Worten schloss sich auch der Vertreter des Bayerischen Landessportverbands Udo Egleder an, der Josef Hobmeier und Herrmann Rabauer für „Besondere Verdienste“ und ihrer langjährigen Mitgliedschaft mit einer Urkunde des Bayerischen Landessportverbandes auszeichnete.

In seiner Laudatio stellte er die eindrucksvollen Zahlen des TSV heraus: Ein Verein mit über 800 Mitgliedern, darunter allein 240 Kindern, die in vielen Einzelstunden gefördert werden, der in jeder einzelnen Sparte besondere Erfolge verbuchen kann, ist in dieser Größenordnung im Landkreis nicht mehr zu finden. Dabei erwähnte er besonders die Deutsche Meisterschaft der Stockschiützen im letzten Jahr, die Erfolge der Volleyballer in der dritthöchsten Liga und die aufstrebende neu formierte Fußballmannschaft. Stellvertretend für die geleistete ehrenamtliche Arbeit in den vergangenen 90 Jahren überreichte Udo Egleder der TSV Vorsitzenden Ursula Tafelmayer eine Auszeichnung des Bayerischen Landessportverbandes.

Seine Anerkennung sprach er auch Ehrenvorstand Herrmann Rabauer aus, der die treibende Kraft beim Bau des Vereinsheims war und dabei selbst sehr viel Zeit eingebracht hat und auch heute noch als Platzwart beinahe täglich am Fußballplatz in Niederviehbach zu finden ist.

Aber nicht nur am heimischen Platz ist Herrmann Rabauer präsent, durch seinen unermüdlicher Einsatz als Schiedsrichter ist er auf nahezu allen Fußballplätzen im Landkreis und teilweise darüber hinaus zu Hause.

Eine weitere Auszeichnung für besondere Verdienste erhielt Josef Hobmeier aus den Händen von Udo Egleder. Ehrenvorstand Josef Hobmeier, der 22 Jahre als erster Vorsitzender des TSV Niederviehbach die Geschicke des Vereins lenkte, und außerdem einen großen Anteil an der positiven Entwicklung des jährlich stattfindenden Volksfestes hat. Josef Hobmeier ist außerdem seit Jahren beim BLSV Kreis Dingolfing – Landau als Vorsitzender der Sportjugend tätig.

Neben den Ehrenvorständen wurden Mitglieder geehrt, die sich durch ihre langjährige Mitgliedschaft und durch ihren besonderen Einsatz für den TSV Niederviehbach verdient gemacht haben.

Für 60 Jahr Mitgliedschaft beim TSV wurden geehrte Jakob Heider und Erwin Hacker. Für 65jährige Vereinstreue wurden geehrt Sterr Heribert, Hans Reithmeier, Sebastian Rabauer, Hans Sadlo, Otto Löffler, Moritz Link und Michael Meier. Seit 76 Jahren beim TSV ist Georg Gahr und bereits seit 78 Jahren Ferdinand Krenn und Rudolf von Kuepach. Ihnen allen überreichte Udo Egleder das Ehrenzeichen des Bayerischen Landessportverbandes in Gold mit einer Urkunde unterzeichnet vom Präsidenten J. Lommer.

Bürgermeister Josef Daffner gratulierte den Geehrten zu ihren Auszeichnungen und dankte dem TSV und seinen vielen Mitgliedern für die zahlreichen ehrenamtlich geleisteten Stunden.